

Anlage

zum Antrag auf Wohngeld bzw. zur Erklärung
über die Änderungen der wirtschaftlichen Lage



Fragebogen für Studenten und Auszubildende/Schüler

Name, Vorname des Antragstellers

1. **Auf alleinstehende Studenten und Auszubildende/Schüler ist das Wohngeldgesetz (WoGG) nicht anzuwenden, wenn ihnen Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG - oder dem § 59 Drittes Buch Sozialgesetzbuch - SGB III - (z.B. Berufsausbildungsbeihilfe) dem Grunde nach zustehen oder im Falle eines Antrages dem Grunde nach zustehen würden (§ 41 Abs. 3 WoGG).**

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem BAföG oder nach § 59 SGB III besteht dem Grunde nach unter anderem auch dann, wenn der Auszubildende diese Leistungen nicht erhält, weil sein Einkommen oder das seiner Eltern zu hoch ist oder weil er keinen Leistungsantrag gestellt hat.

Um eine beschleunigte Bearbeitung Ihres Antrages zu gewährleisten, werden Sie um gewissenhafte Beantwortung der nachfolgenden Fragen gebeten. Die Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen. Bitte haben Sie Verständnis für diese eingehende Befragung. Sie ist für eine sachgerechte Entscheidung leider unumgänglich.

- 1.1 Werden von den Eltern Unterhaltsleistungen gezahlt?

ja, in Höhe von monatlich _____ EUR (bitte Nachweise beifügen)
 nein

- 1.2 Erhalten Sie Leistungen nach dem BAföG (hierzu zählt auch die Studienabschlussförderung) oder Leistungen nach § 59 SGB III?

ja **(bitte den Bewilligungsbescheid beifügen)**

nein, weil

- das eigene Einkommen oder das Einkommen der Eltern zu hoch ist
- die Förderungshöchstdauer überschritten wurde
- eine frühere Ausbildung ohne wichtigen Grund abgebrochen oder die Fachrichtung gewechselt wurde
- der Ausbildungsabschnitt nach Beendigung des 30. Lebensjahres begonnen wurde
- die Voraussetzungen für eine weitere förderungsfähige Ausbildung nicht erfüllt sind
- keine nach dem BAföG oder SGB III förderungsfähige Ausbildung absolviert wird
- sonstige Gründe vorliegen, und zwar _____

(bitte in jedem Fall den Ablehnungsbescheid beifügen)

1.3 Haben Sie Ausbildungsförderung beantragt und ist über Ihren Antrag noch nicht entschieden worden?

ja nein

1.4 In welcher Fachrichtung findet Ihre Ausbildung statt und in welchem Semester/Ausbildungs-/Schuljahr befinden Sie sich derzeit?

Fachrichtung

Semester / Ausbildungs-/ Schuljahr

1.5 Die Regelstudienzeit/Ausbildungszeit beträgt

Semester / Ausbildungs-/ Schuljahr

1.6 Wann wird die jetzige Ausbildung voraussichtlich beendet sein?

Monat / Jahr

1.7 Sind Sie selbst krankenversichert (keine Familienversicherung)?

ja nein

Wenn ja, wer entrichtet die Beiträge?

Sie selbst andere, und zwar _____

2. Nicht antragberechtigt sind auch Familienmitglieder, die vom Familienhaushalt nur vorübergehend abwesend sind. Das trifft häufig bei in Ausbildung befindlichen Personen zu, soweit sie keine erkennbaren Entscheidungen getroffen haben, dass sie nicht wieder in den Familienhaushalt zurückkehren.

Solange sie noch für ihren Lebensunterhalt überwiegend vom Familienhaushalt unterstützt werden, spricht dies für eine nur vorübergehende Abwesenheit vom Familienhaushalt (§ 4 Abs. 3 WoGG).

2.1 Sind Sie der Auffassung, dass Sie sich endgültig vom Familienhaushalt gelöst haben?

ja nein

Falls ja, begründen Sie Ihre Meinung bitte (z.B. getroffene Entscheidungen, die erkennbar eine Lösung vom Familienhaushalt bedeuten; die Aufnahme einer Ausbildung bzw. eines Studiums ist kein ausreichender Grund):

2.2 Haben Sie vor der jetzigen Ausbildung eine andere Berufsausbildung/ein anderes Studium abgeschlossen?

ja (bitte Nachweis beifügen) nein

2.3 Standen Sie bereits in einem (anderen) Beschäftigungsverhältnis?

ja

nein

Falls ja, in welchem Zeitraum und wo?

2.4 Sind Sie im Zusammenhang mit der Studienförderung bzw. Ausbildung **verpflichtet**, nach Abschluss eine bestimmte Tätigkeit aufzunehmen?

ja

nein

Falls ja, welcher Art?

2.5 Geben Sie bitte die Namen und Anschrift/en der Eltern/des Familienhaushaltes an.

2.6 Wie viele Wohnräume umfasst die unter Nr. 2.5 genannte Wohnung?

Anzahl

2.7 Von welchen Personen wird der unter Nr. 2.5 genannte Wohnraum noch bewohnt?

Name	Vorname	Geburtsdatum
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

2.8 Stand Ihnen in der unter Nr. 2.5 genannten Wohnung eigener Wohnraum zur Verfügung?

ja

nein

Falls ja, steht Ihnen dieser Wohnraum auch während Ihrer jetzigen Ausbildung zur Verfügung?

ja

nein

Falls Ihnen dieser Wohnraum nicht mehr zur Verfügung steht, wie wird er gegenwärtig genutzt?

2.9 Seit wann sind Sie vom Familienhaushalt abwesend?

Monat/Jahr

2.10 Hat der Familienhaushalt nach Ihrem Auszug die Wohnung gewechselt?

ja

nein

Falls ja, geben Sie bitte das Umzugsjahr an: _____

2.11 Wovon bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

2.12 Sind Sie seit Ihrer Abwesenheit vom Familienhaushalt nochmals umgezogen?

ja

nein

Falls ja, geben Sie bitte das/die Umzugsjahr/e an: _____

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier gemachten Angaben.

Berlin, den _____

Unterschrift

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

Eine endgültige Loslösung vom Familienhaushalt kann – nicht – angenommen werden, weil

Datum / Unterschrift des Sachbearbeiters